



## Grundlagen erfolgreicher Zusammenarbeit.

Entscheidender Beitrag zum Gelingen von WebProduktionen ist eine erfolgreiche Kommunikation zwischen Agentur und dem Kunden.

In der Regel geschieht dies durch die Erstellung eines Lastenheftes durch den Kunden, das dann in ein Pflichtenheft seitens der Agentur mündet. Pflichten- und Lastenhefte verhelfen beiden Seiten zu mehr Qualitäts,- Auftrags,- und Projektsicherheit und vermeiden teure Korrekturarbeiten.

## Was ist ein Lastenheft?

Ein Lastenheft beschreibt die unmittelbaren Anforderungen, Erwartungen und Wünsche an eine geplante WebProduktion, formuliert in natürlicher Sprache. Gemäß DIN 69905 beschreibt das Lastenheft die vom Kunden festgelegte Gesamtheit der Forderungen an die Leistungen einer Agentur innerhalb eines Auftrages. Das Lastenheft beschreibt in der Regel also, was und wofür etwas gemacht werden soll. Je nach Einsatzgebiet und Branche können sich Lastenhefte in Aufbau und Inhalt stark unterscheiden.

## Aufbau eines Lastenheftes.

1. Ausgangssituation
2. Zielsetzung
3. Grobe Gliederung der Rubriken und Bereiche
4. Erwartete Funktionen der Rubriken und Bereiche  
Gibt es gesetzliche Grundlagen, z.B. Telekommunikationsgesetze, oder spezielle Vorgaben von Verbänden oder Handelspartnern?
5. Bedienbarkeit der Anwendung  
Usability der Anwendung. Wer pflegt die Daten? Anforderungen der Bediener.
6. Technische Voraussetzungen
7. Produktionszeit
8. Ansprechpartner und Projektleite

## Was kosten ein Lasten,- oder Pflichtenheft?

Das Lastenheft wird in der Regel vom Kunden erstellt und ist somit kostenneutral. Wird eine Mitwirkung der Agentur von **deBalistores** erwünscht so richten sich die Kosten nach dem erbrachten Aufwand.

Das Pflichtenheft wird im Hause der Agentur erarbeitet, Grundlage hierfür ist das Lastenheft des Kunden. Die Kosten sind Teil der Projektkosten und werden im Angebot aufgeführt.